



Stadt Plau am See
Stadtvertretung Plau am See

Markt 2 - 19395 Plau am See
☎ (03 87 35) 4 94 – 0 Fax: (03 87 35) 4 94 – 60

Amt/Abteilung: Zentrale Dienste
Auskunft erteilt: Birgit Kinzilo
Durchwahl: 494 17
Email: b.kinzilo@amtplau.de
Aktenzeichen:

Öffentliches Protokoll
12. Sitzung der Stadtvertretung Plau am See
am Mittwoch, 29.09.2021

Tagungsort: Regionale Schule am Klüschenberg, Aula
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:30 Uhr

Anwesende Mitglieder

Sabrina Bahre, Klaus Baumgart, Hannes Behrens, Fabian Böhm, Dimitrios Dagdelenidis, Birgit Falk, Michael Feddeler, Jens Fengler, Sven Hoffmeister, Michael Klähn, Renate Kloth, Jana Krohn, Kathrin Mach, Frank Neubauer, Anke Pohla, Marco Rexin, Dr. Uwe Schlaak, Dirk Tast

Entschuldigte Mitglieder

Heike Hartung, Timo Weisbrich

von der Verwaltung:

Norbert Reier, Bürgermeister der Stadt Plau am See
Eckehard Salewski, Amtsleiter Ordnungsamt
Arno Kühnel, Amtsleiterin Bau- und Planungsamt
Fabian Böhm Sachgebietsleiter Hauptamt
Birgit Kinzilo, Protokollantin

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil:

- zu 1 Eröffnung
 - zu 2 Bestellung einer Protokollführerin
 - zu 3 Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils vom 16.06.2021
 - zu 4 Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils vom 14.07.2021
 - zu 5 Mitteilungen**
 - zu 5.1 Mitteilungen des Bürgermeisters
 - zu 5.2 Mitteilungen des Bürgervorstehers
 - zu 5.3 Anfragen der Stadtvertreter an den Bürgermeister
 - zu 5.4 Einwohnerfragestunde
 - zu 6 Sonstiges
-

...

zu 7 Beschlussfassung - öffentlich

- zu 7.1 Beschluss über die Annahme einer Sachspende
- zu 7.2 Erneuerung Zaunanlage der Grundschule an der Langen Straße
- zu 7.3 Grundsatzbeschluss zur Verwendung von Gewinnen der Betriebe gewerblicher Art
-

Protokoll:**Öffentlicher Teil:**

zu 1 Eröffnung

Herr Tast als Bürgervorsteher eröffnet den öffentlichen Teil der 12. Sitzung der Stadtvertretung und begrüßt den Bürgermeister, die Damen und Herren der Stadtvertretung, der Verwaltung, als Gast Herrn Westphal und Herrn Giese sowie die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt auf das Herzlichste.

Die Einladungen sind ordnungsgemäß ergangen. Von 19 Stadtvertretern sind 17 anwesend, somit ist die Stadtvertretung beschlussfähig.

zu 2 Bestellung einer Protokollführerin

Frau Kinzilo wird als Protokollführerin bestellt.

zu 3 Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils vom 16.06.2021

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Stadtvertretung am 16.06.2021 wird genehmigt.

Anzahl Stadtvertreter: 19

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
17	12	0	5	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

angenommen

zu 4 Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils vom
14.07.2021

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Stadtvertretung am 14.07.2021 wird genehmigt.

Anzahl Stadtvertreter: 19

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
17	14	0	3	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

angenommen

zu 5 **Mitteilungen**

zu 5.1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Reier richtet herzliche Grüße von Herrn André Thieme aus, der leider an der heutigen Sitzung als Gast nicht teilnehmen kann, da er heute Nacht zum nächsten Wettkampf nach Portugal reist.

Herr Thieme sollte auf der heutigen Sitzung mit der Eintragung in das „Goldene Buch“ der Stadt Plau am See in Würdigung seiner sportlichen Leistungen im nationalen und internationalen Reitsport geehrt werden. Im Springreiten in Riesenbeck holte er mit seiner Stute „Chakaria“ den sagenhaften, unglaublichen Europameistertitel nach Mecklenburg-Vorpommern – nach Plau am See -.

Die Ehrung fand heute bei Herrn Thieme zu Hause statt.

Weitere Informationen:

Sperrung Abschnitt Quetziner Straße

Die Quetziner Straße wird in den Herbstferien vom 06.10. - 12.10.2021 im Abschnitt Ferienanlage Weisbrich bis Klinik voll gesperrt, da die Straßendecke erneuert wird. Eine Umleitungsstrecke wird über den Steindamm ausgeschildert. Die Klinik, der Rettungsdienst, die Verkehrsbetriebe des Landkreises und die anliegenden Unternehmen sind informiert worden.

Stichwahl Bürgermeister

Stichwahl des neuen Bürgermeisters: Entsprechend der Wahlergebnisse macht sich eine Stichwahl zwischen Sven Hoffmeister und Marco Rexin erforderlich, da kein Kandidat über 50 % der Stimmen im 1. Wahlgang erreicht hat.

Ich möchte mich bei allen Wahlhelfern ganz herzlich bedanken für die Arbeit in den Wahllokalen. Unter Corona-Bedingungen und der Auszählung von 3 Wahlen war eine hohe Konzentration des Wahlablaufes notwendig. Bemerkenswert ist die hohe Wahlbeteiligung von über 70 %, die wir lange nicht mehr hatten. Ich hoffe, dass auch bei der Stichwahl die Wählerinnen und Wähler das Wahlrecht in Anspruch nehmen und zur Wahl gehen. Da es viele Fragen zum weiteren Wahlablauf gibt, möchte ich auf unsere Homepage der Stadt hinweisen, aber auch ein paar Informationen geben.

Liest man Wahlflyer, ist es schon bemerkenswert, was einzelne Kandidaten in der Stadt geleistet haben, so dass es den Eindruck erweckt, als wenn die Stadtvertretung und die Verwaltung in den zurückliegenden Jahren keine Leistungen erbracht haben. Wie die Bürger mit solchen Aussagen umgehen, bleibt ihnen überlassen, aber zur Aufklärung möchte ich mich deshalb mal äußern und zur Arbeit eines Bürgermeisters konkret werden.

Der Bürgermeister hat die Aufgabe, entsprechend der Kommunalverfassung mit der Verwaltung die Beschlüsse der Stadtvertretung umzusetzen. Dafür steht der Stadt ein jährlicher Haushalt von ca. 14 Mill. € zur Verfügung, das Budget entspricht Einnahmen und Ausgaben eines mittelständigen Unternehmens mit über 80 Mitarbeiter inklusive Schulhort, Bauhof und Klärwerk. Des Weiteren vertritt der Bürgermeister die Stadt in den beteiligten Gesellschaften, Unternehmen und Vereinen, soweit die Stadt Gesellschafter oder Mitglied ist. Dabei ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Bürgermeister, Mitarbeitern der Verwaltung und Stadtvertretung gefragt. Der Bürgermeister ist gleichzeitig Verwaltungsleiter des Amtes und setzt die Aufgaben unter fachlicher Führung des Amtsvorstehers im übertragenen Wirkungskreis um. Dafür ist eine hohe Fachkompetenz im Verwaltungsrecht erforderlich.

Im Rahmen der Haushaltsführung und Steuerung sind sowohl hohe Kompetenzen im Haushaltsrecht, wie betriebswirtschaftliche Kenntnisse, Grundlage der Arbeit. Mit der Einführung des § 2 b im Umsatzsteuerrecht bedarf es auch zunehmender Kenntnisse im Steuerrecht. Die größte Herausforderung, die vor uns steht, ist die Umsetzung der Strategie der Digitalisierung der Verwaltung. Die Verwaltung braucht mehr Fachkompetenz in der Nutzung digitaler Verwaltungsabläufe, deshalb ist das eine Aufgabe, die ich von der Ausbildung nicht fachlich mit einbringen kann und für die Zukunft auch nicht leisten kann. Ich gebe auch gerne die Aufgaben in neue Hände, die wie ich hoffe, dann auch mit vollem persönlichen Engagement und dem Verwaltungsteam angegangen werden. Jeder Bürger sollte die Chance nutzen und zur Wahl gehen, um zukünftig die Fachkompetenz zu wählen, die die Führung der Verwaltung erfordert. Dazu liest man in den Wahlversprechen relativ wenig. Deshalb kann ich nur hoffen, dass die Kandidaten auf dieser Ebene ihre Fachkompetenzen den Bürgern wirklich darlegen und keine Wahlversprechen geben, die eigentlich die Stadtvertretung zu verantworten hat.

Ich persönlich werde mich bemühen, meinem Nachfolger bis zum 31.12.2021 die Möglichkeit einzuräumen, die Amtsgeschäfte entsprechend zu übertragen, so dass zum Jahresbeginn 2022 für die Stadtverwaltung eine neue Orientierung erforderlich wird.

Wenn es Fragen zur Stichwahl gibt, dann bitte auf unserer Homepage sehen. Die beiden Kandidaten mit den höchsten Stimmen gehen zur Stichwahl. Die Wahlunterlagen können ab Freitag vom Einwohnermeldeamt abgeholt werden.

Informationen zu wichtigen Beschlüssen des Hauptausschusses:

Auf der Sitzung am 27.09.2021 wurde die Zustimmung zum Verkauf eines Grundstücks im Entwicklungsgebiet beschlossen.

zu 5.2 Mitteilungen des Bürgervorstehers

Herr Tast:

Stichwort Bürgermeisterwahl:

Wir werden im Januar 2021 ein neues Mitglied in der Stadtvertretung begrüßen, denn wir verlieren nach der Bürgermeisterwahl einen Stadtvertreter und einen Fraktionsvorsitzenden. Die Fraktionen sollten sich bitte schon Gedanken über das Nachrücken und den Fraktionsvorsitz machen.

Herr Tast bittet alle, sich für eine Schweigeminute zu erheben, in ehrendem Gedenken an

Frau Carola Rohde,

die mit viel Engagement den Plauer Fanfarenzug geleitet hat und mit viel Enthusiasmus in anderen Vereinen tätig war.

zu 5.3 Anfragen der Stadtvertreter an den Bürgermeister

Keine Anfragen.

zu 5.4 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner ist Besitzer eines Bootsschuppens in der Reeke II und hat das dazugehörige Land von der Stadt gepachtet. Aufgrund des niedrigen Wasserstandes kann der Bootsschuppen seit 3 Jahren nicht genutzt werden. Ein Stegneubau scheint auch nicht möglich zu sein. Der Einwohner möchte wissen, was kann die Stadt tun, um diesen Missstand zu beheben?

„Wir können nur hoffen, dass es mehr regnet“, antwortet Herr Reier. Die Uferzone können wir nicht zersiedeln. Sie können einen Antrag bei der unteren Wasserbehörde stellen, um dort auf eigene Kosten die Fläche auszubaggern. Eine Genehmigung kann sich allerdings hinziehen. Um unseren Wasserwanderrastplatz ausbaggern zu können, haben wir 2 Jahre gebraucht. Vor allem die erteilten Auflagen, die zu erfüllen sind, sind allein schon eine große Herausforderung. Die Stadt reguliert nicht den Wasserstand, dafür ist das Wasserstraßenamt und das StALU verantwortlich.

Der Einwohner erklärt, dass er vor einiger Zeit eine Anfrage an den Bürgervorsteher gestellt und noch keine Antwort erhalten hat und möchte gerne den Stand erfahren.

Über diese Anfrage hat sich Herr Tast mit Herrn Reier abgestimmt und Herr Tast erteilt Herrn Reier das Wort.

Herr Reier legt dar, dass die Stadt keine Einzelgenehmigung für die Errichtung einer Steganlage erteilt. Bisherigen Anfragen wurde immer eine Absage erteilt und das wird sich nicht ändern, sofern naturschutzrechtliche Bedenken vorliegen. Die Stadt wäre für den Uferbereich verkehrssicherungspflichtig und das können wir nicht leisten.

Herr Reier schlägt vor, einen Ortstermin zu vereinbaren, gemeinsam mit den Bereichen Liegenschaften und dem Ordnungsamt.

Der Einwohner muss Herrn Reier leider widersprechen, denn er ist der Auffassung, dass er im Gespräch mit Herrn Reier eine Zusage für eine Errichtung bekommen hat.

Herr Reier verdeutlicht, dass eine Zusage seinerseits nicht erteilt worden ist.

 zu 6 Sonstiges

Keine Themen.

 zu 7 **Beschlussfassung - öffentlich**

 zu 7.1 Beschluss über die Annahme einer Sachspende

Herr Reier bringt die Beschlussvorlage ein.

Gegenwärtig wird durch Dr. Uwe Schlaak die Chronik der Stadt Plau am See für den Zeitraum II. Halbjahr 2009 bis 2020 erstellt. Um diese Chronik auch mit umfangreichem Bildmaterial zu erstellen, wurde Dr. Hennies als ehemaliger Journalist für die Plauer Zeitung angefragt. Dr. Hennies stellte daraufhin 1.574 Bilder von div. Zeitgeschehnissen der Stadt im Zeitraum 08/2009 bis 03/2018 zur Verfügung. Diese Bilder wurden in das Stadtarchiv übernommen. Die Bildrechte sind gesondert vertraglich zu regeln.

Herr Dr. Hennies hat seine Zustimmung gegeben für die Veröffentlichung der Bilder in der Plauer Stadtchronik.

Herr Reier bedankt sich ganz herzlich für die Sachspende bei Herrn Dr. Wolfram Hennies.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Annahme einer Sachspende von Herrn Dr. Wolfram Hennies, Niedergasse 75, 06536 Südharz im Wert von 7.500 Euro.

Anzahl Stadtvertreter: 19

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
17	16	0	1	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

Beschluss-Nr.: S/19/182

Beschluss angenommen

 zu 7.2 Erneuerung Zaunanlage der Grundschule an der Langen Straße

Herr Reier begründet die Erneuerung der Zaunanlage der Grundschule in der Langen Straße:

Die Sanierung des Zauns an der Langen Straße war als Reparaturmaßnahme als laufender Aufwand im Haushaltsplan enthalten. Die Auftragssumme beträgt 36.346,99 €. Der Zustand erwies sich während der Baumaßnahme jedoch als so desolat, dass die Pfeiler abgerissen und der gesamte Zaun neu gebaut werden mussten. Dies ist als Investition zu verbuchen. Deshalb ist eine außerplanmäßige Ausgabe zu beschließen.

Die Investition ist auf die Schule (65,05 %) und den Hort (34,95 %) aufzuteilen. Die Anteile ergeben sich aus dem Verhältnis der Nutzung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Erneuerung der Zaunanlage der Grundschule an der Langen Straße als außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 36.400 €. Die Finanzierung erfolgt über Finanzmittel der Stadt.

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
17	17	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

Beschluss-Nr.: S/190186

Beschluss angenommen

 zu 7.3 Grundsatzbeschluss zur Verwendung von Gewinnen der Betriebe gewerblicher Art

Herr Reier erklärt den Beschlussvorschlag:

Der Begriff „Betrieb gewerblicher Art“ umfasst alle Einrichtungen, die einer nachhaltigen Tätigkeit zur Erzielung von Einnahmen außerhalb der Land- und Forstwirtschaft dienen und die sich innerhalb der Gesamtbetätigung der juristischen Person wirtschaftlich herausheben. Die Absicht, Gewinn zu erzielen, und die Beteiligung am allgemeinen wirtschaftlichen Verkehr sind nicht erforderlich (vgl. § 4 Abs. 1 KStG sowie R 4.1 KStR).

Als BgA werden geführt:
die Kurverwaltung, der Wasserwanderrastplatz, das BHKW in der Schule am Klüschenberg.

Die Stadt Plau am See kalkuliert Gebühren so, dass sie höchstens kostendeckend sind. Trotzdem kann es durch Verschiebungen von Vorhaben dazu kommen, dass Gewinne entstehen. Sollte es zu Gewinnen bei BgAs kommen, könnte vom Finanzamt eine verdeckte Gewinnausschüttung (Einkommensteuergesetz § 20 (1) Nr. 10 b) an den Haushalt der Stadt Plau am See angenommen werden, die zu versteuern ist.

Um dieser Annahme entgegenzutreten, wäre ein Grundsatzbeschluss möglich, dass Gewinne, die in den Betrieben gewerblicher Art (BgA) entstehen, im Folgejahr bzw. in den Folgejahren ausschließlich in diesen BgAs verwendet werden.

Damit besteht keine verdeckte Gewinnausschüttung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass Gewinne, die in den Betrieben gewerblicher Art (BgA) entstehen, ausschließlich in diesen BgAs verwendet werden.

Anzahl Stadtvertreter: 19

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
17	17	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

Beschluss-Nr.: S/19/187

Beschluss angenommen

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung 19:30 Uhr.

Herr Tast bittet die Einwohner*innen den Raum zu verlassen, mit Ausnahme von Herrn Westphal und Herrn Giese.

gez. B. Kinzilo
Protokollantin

gez. D. Tast
Bürgervorsteher

Verfahrensvermerk:

Protokoll 12. Sitzung der Stadtvertretung Plau am See am 29.09.2021

	Datum	Namenszeichen
Veröffentlicht am	11.10.2021	B. Kinzilo

auf der Internetseite der Stadt Plau am See unter www.stadt-plau-am-see.de